

Im gemeinen Leben sagt man *siri-kosobasi*, an dem Gesässe kitzelig'. Es bedeutet, dass die Fusssohle überaus kitzelig ist, so dass sich dieses bis zu dem Gesässe erstreckt (*asi-no ura kosobasi-no fana-fadasi-ku-te siri-ni ojobu-wo ijeri*).

*Ko-tabi* wird für *kono tabi*, dieses Mal' gesagt.

*Ko-dama* hat den Sinn von *ko-dama*, Baumseele'. Es ist der Geist der Bäume. Derselbe ist von der Gestalt eines Hundes ohne Schweif. In dem Geschlechte Gen findet sich *ten-gu ko-dama*, der Himmelshund, der Baumgeist', *kitsune-ko-dama*, der Fuchs, der Baumgeist'. Bei Aki-teru hat *ko-dama* die Bedeutung *jama-fiko*, Echo'.

Im gemeinen Leben hat *ko-dama* die Bedeutung: in Stücke zerbrochenes Silber. Es ist so viel als *ko-dama*, kleine Kugel'.

*Gota-gota* (ゴタゴタ), welches für das Koje von 骨董 gehalten wird, ist ein im gemeinen Leben übliches Wort. Es bezeichnet vermischte unbrauchbare Dinge, was auch im Chinesischen durch 閑骨董 ausgedrückt wird. Man sagt auch *gota-tsuku* (ゴタツク) und *gota-maze* (ゴタマゼ). Der Zeichen 骨董 bedient man sich beim Schreiben der Wörter *koma-mono-ja*, Bude mit kleinen Waaren', *gota-bako*, Kiste mit unbrauchbaren Dingen', *gota-bukuro*, Sack mit unbrauchbaren Dingen', *gota-ni*, unbrauchbarer Absud oder Brühe'.

In *ko-tsi*, Thalwind, Ostwind' steht *tsi* wie in *faja-tsi*, heftiger Wind'. In der Sammlung der Häuser von I-se liest man *ko-tsi-tefu kaze*, der Wind, welcher der Thalwind heisst'. In der Sprache der Lieu-khieu-Inseln sagt man *kotsi* (コチ) für *figasi*, Osten'.

Die Schiffer der mittleren Reiche benennen den Wind des dritten Monates des Jahres mit *febari-gotsi* (へ)ゞりゴチ), der klebende Ostwind', den Wind des zehnten Monates des Jahres mit *fosi-no* 入 (*iri*)-*gotsi*, der Ostwind des Eintrittes der Sterne'. Die hier gemeinten Sterne sind die eingefädelten Sterne (*subaru-fosi*), das Siebengestirn'. Von dem neunten Monate des Jahres angefangen, bis zu der Mitte des ersten Monates des künftigen Jahres, in welche Zeit der Aufgang und Untergang des Siebengestirnes fällt, verändert sich das Wetter leicht. In Je-do sagt man *simòsa-gotsi*, der Ostwind von Simòsa'. Das Reich Simòsa liegt im Osten des Reiches Musasi.